Altacher Pfarrbrief

1580 **WOCHENPLAN:** 16.06.-26.06.2022

DONNERSTAG: 16.06., Fronleichnam
L1: Gen 14,18-20
L2: 1 Kor 11,23-26
Ev: Lk 9,11b-17
10:15 Prozession ab Kirchplatz über Schweizerstraße, Rheinstraße, Walserweg, St. Gebhardsweg zum Luzisfeldweg
gegen **10:30 Uhr Messfeier** beim Wegkreuz Luzisfeldweg
Musikalische Gestaltung:
Musikverein Harmonie Altach
anschließend Agape

SAMSTAG: 18.06.
06:00 Treffpunkt bei der Pfarrkirche Götzis zum Bittgang nach St. Arbogast, anschließend Messfeier in der Kirche St. Arbogast
18:30 Messfeier
Pfarrcafé im Pfarrsaal

12. SONNTAG IM JAHRESKREIS: 19.06., Herz-Jesu-Sonntag
L1: 1 Sach 12,10-11; 13,1
L2: Gal 3,26-29
Ev: Lk 918-24
10:15 Messfeier
Pfarrcafé im Pfarrsaal
14:30 Tauffeier für:
Lea Pinggera, Mäder

MONTAG: 20.06.
09:00 Kantoreneinteilung, SZ2
18:30 Lektoreneinteilung, SZ2
19:00 Totenwache für Herrn Norbert Eugen Giesinger, Lirerstraße, Jg. 1941
19:30 Informationsabend zur Firmung 2023, Pfarrsaal

DIENSTAG: 21.06.
10:00 Messfeier
Eucharistische Anbetung bis 14.00 Uhr in der Pfarrkirche
14:30 Gottesdienst zur Urnenbeisetzung für Herrn Norbert Eugen Giesinger, Lirerstraße, Jg. 1941

MITTWOCH: 22.06.
08:30 Beichtgelegenheit
09:00 Messfeier

SAMSTAG: 25.06.
Ministrantenausflug nach Rust, Europapark
06:00 Treffpunkt bei der Pfarrkirche Götzis zum Bittgang nach St. Arbogast, anschließend Messfeier in der Kirche St. Arbogast
18:30 Messfeier
Kirchenopfer für den Peterspfennig
Pfarrcafé im Pfarrsaal

13. SONNTAG IM JAHRESKREIS: 26.06., Herz-Jesu-Sonntag
L1: 1 Kön 19,16b.19-21
L2: Gal 5,1.13-18
Ev: Lk 9,51-62
10:15 Dankegottesdienst für Kpl. Rosh Joseph Kalluveettil
Musikalische Gestaltung:
Kirchenchor St. Nikolaus Altach
Kirchenopfer für den Peterspfennig
Anschl. Agape auf dem Kirchplatz

Das Ewige Licht der Hoffnung brennt diese Woche für Margit Kräutler von deiner Jahrgängerin Brunhilde.

Ansprechperson bei Beerdigungen:
Pastoralassistentin Heidi Liegel,
Tel.Nr.: 0676/83 240 81 38

In dieser Zeit,
in der sich alles zu verwässern und aufzulösen scheint,
ist es gut,
an die Solidarität zu appellieren,
die sich daraus ergibt,
dass wir uns für die Schwäche
anderer verantwortlich fühlen
und versuchen, eine gemeinsame Perspektive zu entwickeln.
Die Solidarität drückt sich konkret
im Dienst aus,
der in der Art und Weise, wie wir uns um andere kümmern,
sehr unterschiedliche Formen annehmen kann.
Dienst bedeutet zum großen Teil Schwäche und Gebrechlichkeit zu beschützen.
Dienen bedeutet,
für die Schwachen in unseren Familien,
in unserer Gesellschaft,
in unserem Volk zu sorgen.

Laacher Messbuch 2022, Papst Franziskus
(geb. 1936)